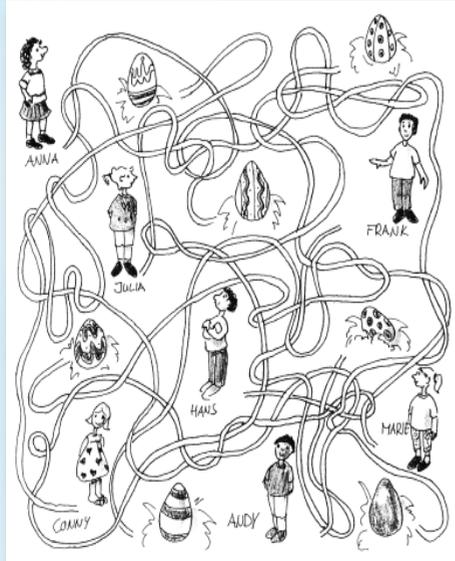


Wer findet welches Ei?
Male die Wege bunt nach.



www.csu-wartenberg.de

Möhren-Nuss-Muffins

Zutaten:

100 g gem. Haselnüsse
300 g Möhren,
Saft u. abger. Schale von 1/2 Orange (unbeh.)
240 g Mehl
2 TL Backpulver
1/4 TL Salz
80 g Zucker
80 ml Pflanzenöl
2 Eier
200 g Vollmilchjoghurt

Außerdem:

Muffin-Blech mit 12 Mulden
24 Papierförmchen
3 EL Orangensaft
150 g Puderzucker
12 Marzipanmöhren (in Süßwarenabt.)



1. Haselnüsse in einer Pfanne ohne Fett rösten, herausnehmen. Möhren schälen, fein reiben. Mit Orangensaft und -schale mischen. Backofen auf 175° C vorheizen. In die Mulden des Muffin-Blechs Papierförmchen setzen oder jeweils zwei Papierförmchen ineinanderstellen.

2. Mehl mit Haselnüssen, Backpulver, Salz und Zucker mischen. Öl mit Eiern, Joghurt und Möhren verrühren. Möhrenmasse mit einem Kochlöffel unter die Mehlmischung rühren, bis alles gut vermenget ist.

3. Teig in die Förmchen füllen, Muffins bei 175° C im Ofen etwa 35 min backen. Herausnehmen, abkühlen lassen und in gut verschließbaren Gefrierbeuteln im Kühlschrank aufbewahren.

4. zum verzieren: Orangensaft mit Puderzucker verrühren. Muffins damit bestreichen, mit Marzipanmöhren und nach Belieben gehackten Pistazien belegen.

Wartenberger Rundschau

Ostern

2013



Kostenlos

für Klein und Groß

Ostersonntag

31. März 13

ab 11 Uhr

auf dem Nikolaiberg

Bei jeder Witterung!



Edeka kann kommen!

Vor einigen Jahren war es praktisch schon beschlossene Sache, dass Edeka am Ortseingang von Wartenberg einen Kaufmarkt bauen möchte. Der Vertrag war bereits geschlossen, nur eine Klausel im Vertrag erlaubte es Edeka, die Bezahlung des Kaufpreises zurückzustellen. Der Markt Wartenberg kam seinen Verpflichtungen aus dem Vertrag nach und hat den Platz freigemacht, indem die Skateranlage an die Pesenlerner Straße verlegt wurde. Ursprünglich sollte auch der Bauhof abgerissen werden!

Der Langenpreisinger Bürger und Grundstückseigentümer am Kreisel neben der Kläranlage verhinderte mit Einsprüchen gegen den Wartenberger Bauplan und dem gleichzeitigem Angebot, auf seinem Grund einen Bebauungsplan für Einzelhandel zu erstellen, den Vollzug des Grundstücksgeschäftes zwischen Wartenberg und Edeka. Wie bekannt, war rund 1 Million Euro als Einnahme aus diesem Verkauf aber bereits für den Bau des Feuerwehrgebäudes ausgegeben.

Die Gemeinde Langenpreising ließ sich darauf ein, einen Bebauungsplan direkt am Ortseingang von Wartenberg aufzustellen. Ohne Rücksicht auf berechnete Wartenberger Einsprüche hat der Bauherr mit großen Erdbewegungen begonnen und wollte damit wohl Tatsachen schaffen. Die CSU-Fraktion war angesichts der Entwicklung von Anfang an dafür, hier den Klageweg zu beschreiten.

Das Verwaltungsgericht tagte kürzlich in Wartenberg mit Ortstermin am Langenpreisinger Baugebiet "Südlich des Isarkanales". Es waren die Fragen zu klären:

- „Verletzung der kommunalen Friedenspflicht“? - Wartenberg hatte das Gewerbegebiet für EDEKA bereits ausgewiesen und einen gültigen Vertrag, ehe Angermaier / Langenpreising das Gewerbegebiet Langenpreising für EDEKA auswiesen.
- Fehlt für das angestrebte Baugebiet die Anbindung an die Gemeinde Langenpreising?
- Kann die Gemeinde Langenpreising auch anderswo ausweisen, sinnvoller in der Nähe zu ihrer Wohnbebauung? Es besteht der Bebauungsplan Senftl-Nord mit 3,5 ha Gewerbegebiet - aber ohne Einzelhandel.

Am vergangenen Mittwoch wurde das Urteil veröffentlicht:

Der Klage des Marktes Wartenberg wurde stattgegeben - der Bebauungsplan „Gewerbegebiet südl. Isarkanal“ ist unwirksam, es ist keine Revision gegen das Urteil erlaubt worden, aber eine Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision ist möglich.

Die Kosten des Verfahrens tragen die Gemeinde Langenpreising und der Grundstückseigentümer je zur Hälfte.

Da hat ein ehrgeiziger Bürger zwei Gemeinden und sich selbst schweren finanziellen Schaden zugefügt.

Die aktuelle Aussage aus dem Hause Edeka lautet nun, „die Wahrscheinlichkeit für den Bau in Wartenberg ist auf 90% angestiegen“.

Willi Veit



Die neue Vorstandschaft



1. Vorsitzender	Dr. Markus Straßberger	Beisitzer	Martin Hamberger jun.
Stellvertreter	Irmgard Adelsberger		Werner Limmer
	Franz Gerstner jun.		Anton Neumaier
Schatzmeister	Willi Veit		Christian Pröbst
Schriftführer	Hans Schacherl		Josef Sedlmaier

Der neue Vorsitzende stellt sich vor

Am 20.03. fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Cafe Härtl statt. Wir, der neue (und alte) Vorstand möchten uns an dieser Stelle für Ihr großes Interesse an unserer bisherigen Arbeit für den Markt Wartenberg und die vielfältige Unterstützung bedanken.

Wir freuen uns, mit Markus Straßberger als neuen Ortsvorsitzenden ein neues Mitglied bei uns im Vorstand begrüßen zu dürfen. Auch wenn er ursprünglich aus Moosburg stammt und erst vor gut 3 Jahren mit seiner Familie nach Wartenberg gezogen ist, trägt er bereits seit über einem Jahr mit viel Engagement und Erfolg zu unserer Fraktionsarbeit bei, und ist – wie der Name bereits schließen lässt – durch seine „Einheirat“ mit einer Wartenbergerin dem Markt Wartenberg auch persönlich seit vielen Jahren sehr eng verbunden.

Der wesentliche Leitgedanke unserer Arbeit ist auch in Zukunft: „Gemeinsam gestalten statt nur verwalten“. Ganz im diesem Sinne werden wir weiter wichtige Themen aktiv anpacken. Neben den Themen Gesundheits- und Energieversorgung, die wir im Marktgemeinderat mit unseren Initiativen dieses Jahr bereits erfolgreich auf den Weg bringen konnten, werden wir bspw. auch die Anstrengungen intensivieren, mit Ihnen gemeinsam praktikable Lösungen für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle und zur Verschönerung des Thenner Sees zu erarbeiten.

Wir freuen uns hierbei auf viele gemeinsame Diskussionen mit Ihnen und möchten Sie ermuntern, weiterhin Ihre Vorstellungen, Ideen und Ziele mit uns zu teilen.